

PFLEGE AKTUELL

Fachzeitschrift des Deutschen
Berufsverbandes für Pflegeberufe e.V.
ISSN 0944-8918

Herausgeber und Verleger:
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe e.V., Geisbergstraße 39,
10777 Berlin, Tel.: (0 30) 21 91 57-0
E-Mail: dbfk@dbfk.de

Redaktion: Angelika Burkhard,
Geisbergstraße 39, 10777 Berlin,
Tel.: (0 30) 21 91 57-12,
Daniela Fritsche,
Tel.: (0 30) 21 91 57-13,
Fax: (0 30) 21 91 57-77
E-Mail: info@dbfk-pflegeaktuell.de

Abonnement und Vertrieb:
Haidi Kasko
Hauptstr. 65, 65812 Bad Soden
Tel.: (0 61 96) 7 66 34-0
Fax: (0 61 96) 7 66 34-1

Layout:
Henrich Medien GmbH

Titelbild:
Irmi Long

Erscheinungsweise: monatlich (11 x
pro Jahr), etwa zum 1. eines Monats

Bezugspreis:
Die Zeitschrift ist für DBFK-Mitglieder
kostenlos.
Nichtmitglieder zahlen jährlich € 38,35
zuzüglich Porto. Das Einzelheft
kostet € 5,10 zuzüglich Porto.
Kündigungsfrist: 6 Wochen vor Ende
des berechneten Bezugsjahres.

Anzeigenverwaltung:
pharmedia,
Anzeigen- und Verlagsservice GmbH,
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart.
Tel.: (07 11) 89 31-0,
Fax: (07 11) 89 31-4 70
E-Mail: Info@pharmedia.de

Anzeigen-Preisliste:
gültig Nr. 32 vom 1.10.2001
Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

Satz und Litho:
Henrich Medien GmbH,
Schwanheimer Straße 110,
60528 Frankfurt am Main

Druck:
Druckerei Henrich GmbH
Schwanheimer Str. 110
60528 Frankfurt am Main

Diese Zeitschrift ist der Umwelt zuliebe mit
mineralölfreier Druckfarbe Ökoplus auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



angeschlossen
seit Juli 1950
Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. – Nachdruck von Originalbeiträgen sowie die Anfertigung von Fotokopien sind nur mit Genehmigung der Verlagsleitung gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Bei Annahme eines Manuskripts zur Veröffentlichung behält sich die Redaktion das Exklusivrecht vor.

FUNKTIONSDIENSTE

**Haben wir zu viel oder zu wenig
Pflegepersonal?**

Peter Jacobs **137**

Zumindest regional kann es schon jetzt zu einem Personalmangel in den Funktionsdiensten kommen: Der Autor, vor Jahren als Herbeiredner von Pflegenotständen kritisiert, zeigt auf, wo in den Funktionsdiensten Mangel bereits Probleme macht.

Richtlinien für die Reanimation

Ralf Dubb **144**

Früher hatten Amerikaner und Europäer eigene Richtlinien für die Reanimation von Kreislauf und Atemwegen – heute gibt es zum ersten Mal gemeinsame Empfehlungen. Der Autor listet die Neuerungen auf und erklärt sie.

**Chancen und Nutzen – Leistungs-
Erfassung in der Intensivpflege**

Ulrike Toellner-Bauer **148**

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Medizinischen Fakultät an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat der Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschule Deutschlands eine Leistungserfassungsmethode für den Intensivbereich erarbeitet. Wie es funktioniert, erzählt der Bericht.

FACHBEITRÄGE

**Personalentwicklung in der
Altenpflege**

Prof. Dr. Astrid Elsbernd **158**

In den vergangenen Jahren haben die Verantwortlichen in der Altenpflege einen wichtigen Bereich außer Acht gelassen: die Personalentwicklung. Die Autorin mahnt diese nun an – damit die Altenpfleger ihr Potenzial tatsächlich ausschöpfen können.



Verkehrte Welt: Weil im Operationsdienst Personalmangel herrscht, müssen diejenigen, die Arbeit haben, doppelt arbeiten